

**Fraktionsvorstand**

Hannah Maier,  
Katharina Bartsch

**Ortsverbandsvorstand**

Iris von Kluge  
Claudia Bosch

**Wentorf den, 17.03.2026**

Liebe Susann Kröger,  
liebe Kathrin Schöning,

***Antrag: Testweise Öffnung des Sportplatzes Friedrichruher Ring für den Freizeitsport während der Sommerferien***

***Beschlussvorschlag:***

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Sportplatz am Friedrichruher Ring während der kommenden Sommerferien testweise für den nicht organisierten Freizeitsport der Öffentlichkeit zu öffnen.

Der Platz soll täglich durch einen Schließdienst oder eine/n Hausmeister/in der Gemeindeverwaltung morgens geöffnet und abends wieder verschlossen werden.

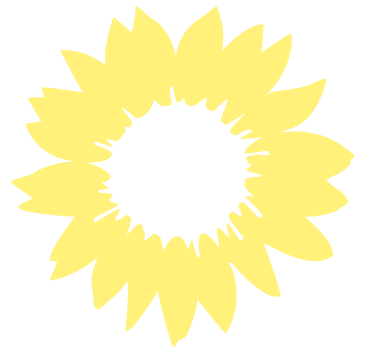
Zudem soll am Eingang des Sportplatzes ein Hinweisschild angebracht werden. Dieses weist darauf hin, dass der Platz im Rahmen eines Testprojekts geöffnet wird und bei nicht sachgerechter Nutzung oder mutwilligen Beschädigungen das Projekt beendet wird.

Nach Ende der Sommerferien erfolgt eine Auswertung des Testzeitraums. Dabei werden insbesondere mögliche Beschädigungen, der Pflegezustand des Platzes sowie die tatsächliche Nutzung betrachtet. Auf Grundlage dieser Evaluation entscheidet der Bürgerausschuss anschließend, ob und in welcher Form das Projekt fortgeführt wird.

***Begründung:***

In der Gemeinde besteht ein wachsender Bedarf an frei zugänglichen Sport- und Bewegungsflächen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Gerade während der Sommerferien fehlen vielen Bürgerinnen und Bürgern Möglichkeiten für spontanen Sport und Bewegung im Freien.

Der Sportplatz am Friedrichruher Ring bietet hierfür grundsätzlich geeignete Flächen, wird jedoch außerhalb des Schulsports bislang nicht genutzt. Eine zeitlich begrenzte Öffnung während der Sommerferien ermöglicht es, den tatsächlichen Bedarf sowie mögliche Auswirkungen auf den Platz realistisch zu erproben.



Die Nutzung würde dabei analog zu einem öffentlichen Spielplatz erfolgen, der frei zugänglich ist und nicht dauerhaft beaufsichtigt wird.

Nach Möglichkeit könnten ergänzend niedrigschwellige Angebote durch das Jugendzentrum Prisma organisiert werden.

Zudem steht der Sportplatz im Zusammenhang mit möglichen zukünftigen baulichen Entwicklungen ohnehin in einer gewissen Unsicherheit hinsichtlich seiner langfristigen Nutzung. Vor diesem Hintergrund erscheint es sinnvoll, die Fläche zumindest vorübergehend stärker für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Der Testzeitraum ermöglicht es der Gemeinde, Erfahrungen zu sammeln und auf Grundlage realer Daten eine fundierte Entscheidung über eine mögliche dauerhafte Öffnung oder andere Nutzungsmodelle zu treffen.

### ***Finanzielle Auswirkungen:***

Druck Banner, eventuelle Reinigung und Reparaturen nach den Sommerferien.

Für die Fraktion  
Hannah Maier,  
Katharina Bartsch